

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Neue Ausrichtung der Albert-Schweitzer-
Grundschule
Information über das geplante Schulprofil
ab dem Schuljahr 2013/2014
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Herr Joachim Weiss, Konrektor der
Albert-Schweitzer-Schule, kommissarischer
Schulleiter**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-----------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Kulturausschuss | 18.10.2012 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss beschließt die Anhörung von Herrn Konrektor Weiss, Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung, zur neuen Ausrichtung und zum für das Schuljahr 2013/14 geplanten bilingualen Zug der Albert-Schweitzer-Schule.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|----------------------------------|---------------------------|--|
| SOZ 6 | + | Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Im Rahmen einer zukunftsorientierten Schulentwicklung Bildungseinrichtungen bedarfsgerecht weiter entwickeln Ziel/e: |
| SOZ 09 | + | Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Frühzeitige und umfassende Förderungen zur Erlangung bestmöglicher Bildungsabschlüsse |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Herr Konrektor Weiss leitet die Albert-Schweitzer-Schule seit der Zurruesetzung von Frau Bohne-Becker im Juli 2012.

Er war schon im Vorfeld frühzeitig und umfassend mit den Inhalten und der Planung dieser Schulentwicklungsthemen betraut.

Herr Konrektor Weiss steht den Mitgliedern des Kulturausschusses für etwaige Rückfragen zum Schulkonzept der Albert-Schweitzer-Schule zur Verfügung.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner